

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: 6 (1967)
Heft: 6-7

Rubrik: Kunstdruck-Beilage. Sibirische Schwertlilie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SIBIRISCHE SCHWERTLILIE

Einer blau gewandeten Königin gleich
reckt diese Schwertlilienart hoheitsvoll die
straffen Blütenstengel gen Himmel.
In den wenigen, noch nicht meliorierten
Sumpfwiesen künden sie von alten Zeiten,
da einem Meere gleich die blauvioletten
Blüten von der goldnen Abendsonne
beschieden wurden. Die im Dreieck
angeordneten Blütenblätter erzählen von
paradiesischer Schönheit und reizen
den Wanderer, die Blume zu pflücken.
Erklärlicherweise steht eine solch
gefährdete Pflanze unter eidgenössischem
und kantonalem Schutz. In der March
kommt sie nur noch bei Nuolen in größeren
Beständen vor. Einige klägliche Ueberreste,
die bis anhin der Melioration entgangen
sind, finden sich in Altendorf, Lachen,
Wangen, Tuggen und Reichenburg.
Ob diese schönste Pflanze der Märchler
Flora im Nuolener Ried ungefährdet weiter
blühen darf?